



Programm 2020

Beratung – Information – Angebote
für Familien und Angehörige von Menschen
mit Beeinträchtigungen

 **Lebenshilfe**
BERLIN



Liebe Leserinnen und Leser,

gerne stellen wir Ihnen das Programm der Eltern- und Familienberatung für das Jahr 2020, inklusive ihrer Informationsveranstaltungen und Gruppenangebote, vor.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick über die weiteren Beratungsdienste und Angebote der Lebenshilfe Berlin geben.

Haben Sie konkrete Fragen und wissen nicht, an wen Sie sich mit Ihrem Anliegen wenden können? Dann sprechen Sie das Team der Eltern- und Familienberatung an! Die Mitarbeiter*innen unterstützen Sie gerne dabei, die passenden Ansprechpartner*innen zu finden.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unseren Angeboten!

Tobias Callmeier
Leiter Fachbereich Beratung



Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe gGmbH
Heinrich-Heine-Straße 15 | 10179 Berlin

Redaktion: Mario Kabioll, Kathrin Eichner

Grafik: c'ursprung | design.digitale medien | cursprung.com

Bildnachweise: © Florian von Ploetz (S. 4, 7, 21, 28)
© Nicole Schmidt (S. 13)
© Lebenshilfe/ David Maurer
(Titel, S. 2, 6, 8-10, 14-20, 22-27, 29-36)
© Tom Ben Guischar (S. 12)
© Africa Studio, shutterstock.com (S. 11)

Inhalt

Beratungsdienste 6

Eltern- und Familienberatung 6

Interkulturelle Beratung in Neukölln 7

Lotse Berlin –

trägerübergreifende Wohnberatung 8

Wohnberatung in der Lebenshilfe 9

Liebe, Partnerschaft, Sexualität 10

Traumpaar 11

Mutstelle Berlin – Nein! Zu sexueller Gewalt 12

Peer-Beratung 13

Programm der Eltern- und Familienberatung . . 14

Rechtsberatung, Unterstützte Kommunikation 14

Eltern- und Angehörigentreffen 15

Familienbrunch 16

Elterncafés 17

Informationsabende 18

Tagesveranstaltungen 22

Weitere Angebote 24

Früherkennung und Frühförderung 25

Sozialpädagogische Einzelförderung und

Familienhilfe 26

Familienunterstützung 26

Lebenshilfe Inklusionskita 27

Lebenshilfe in der Schule 27

Wohnen 28

Arbeit, Bildung und Tagesstruktur 29

Fort- und Weiterbildung 30

Reisen und Freizeit 31

Sport 31

Begleitete Elternschaft 32

Rechtliche Betreuung 33

Lebenshilfe Verein 34

Eltern- und Familienberatung

Für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien hält das Leben viele Herausforderungen bereit. Es gibt zahlreiche Fragen, und Sie müssen wichtige Entscheidungen treffen.

Sie benötigen Informationen:

- zu Unterstützungsangeboten
- zu finanziellen Hilfen und rechtlichen Ansprüchen
- zu weiterführenden Beratungs- und Fachstellen
- zur Gestaltung von Übergängen in den einzelnen Lebensabschnitten
- zu Möglichkeiten der Teilhabe und Inklusion in allen Lebensbereichen

Unsere Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Sie kann persönlich und telefonisch stattfinden.
Sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gern.

Neben der Beratung bieten wir:

- Informationsabende und thematische Elterncafés
- Tagesveranstaltungen
- Eltern- und Angehörigengruppen
- Familienbrunch

Ansprechpartnerinnen

Kathrin Eichner

Nicole Schmidt

030. 82 99 98-102/-103

beratung@lebenshilfe-berlin.de

**Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin**

Interkulturelle Beratung in Neukölln

Die interkulturelle Beratungsstelle der Lebenshilfe Berlin ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationshintergrund, ihre Familien und Angehörigen.

Hier arbeiten Mitarbeiter*innen, die selbst in anderen Kulturen zu Hause sind. Sie bieten Informationen und Beratung in türkischer und arabischer Sprache. Beratungen in anderen Sprachen können auf Anfrage gern durchgeführt werden.

Ansprechpartner*innen

Jürgen Schwarz (Leiter)

Rubia Abu-Hashim

Veli Filar

030. 53 67 00-72

[interkulturelle.beratung@](mailto:interkulturelle.beratung@lebenshilfe-berlin.de)

[lebenshilfe-berlin.de](mailto:interkulturelle.beratung@lebenshilfe-berlin.de)

Briesestraße 1

12053 Berlin

Lotse Berlin – trägerübergreifende Wohnberatung

Lotse Berlin bietet Beratung, Orientierung und Vermittlung zu allen betreuten Wohnmöglichkeiten im Erwachsenenbereich der Behindertenhilfe in Berlin.

- Sie haben Fragen zum betreuten Wohnen?
- Oder zu einzelnen Wohnformen?
- Sie möchten wissen, was Sie bei der Suche und der Beantragung einer betreuten Wohnform beachten müssen?

Die Mitarbeiterinnen von Lotse Berlin kooperieren mit allen Berliner Trägern, die Wohnangebote für erwachsene Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder Mehrfachbeeinträchtigung anbieten. Sie beraten gern persönlich und helfen Ihnen dabei, einen geeigneten Wohnplatz zu finden.

Lotse Berlin ist ein Beratungsprojekt der Lebenshilfe gGmbH, der Fürst Donnersmarck-Stiftung und der aktion weitblick gGmbH. Es wird finanziell von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales unterstützt.



Ansprechpartnerinnen

Region Mitte/Nord:

Brigitte Steinberg

030. 60 08 49 50

mitte-nord@lotse-berlin.de

Region Süd-Ost/Ost:

Jutta Schulz

030. 68 82 23 23

sued-ost@lotse-berlin.de

Region West:

Ilka Uhlmann

030. 85 72 84 15

west@lotse-berlin.de

Region Süd-West:

Mechtild Lutze

030. 79 70 74 96

sued-west@lotse-berlin.de

Wohnberatung in der Lebenshilfe

Die Wohnberatung bietet Menschen mit Beeinträchtigung, ihren Familien und Angehörigen umfassende Beratung zum Thema Wohnen bei der Lebenshilfe.

- Welche Wohnformen gibt es?
- Welche Wohnform ist für wen geeignet?
- Wo kann Wohnunterstützung beantragt werden?
- Wie kann der Auszug gut vorbereitet werden?

Die Wohnangebote sind so unterschiedlich wie die Menschen, die bei der Lebenshilfe Berlin wohnen. In einem persönlichen Gespräch informieren Sie die Mitarbeiterinnen der Wohnberatung ausführlich zu allen Fragen, die mit dem Thema Wohnen zusammenhängen.

Die Wohnberatung bietet außerdem Wohnvorbereitungsgruppen an. Sie sind ein Angebot für junge Menschen mit Beeinträchtigung, die sich auf ihren Auszug von zu Hause vorbereiten. Zusammen schauen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wohneinrichtungen der Lebenshilfe an und üben alltagspraktische Tätigkeiten, die sie auf das selbstständige Wohnen vorbereiten.

Ansprechpartnerinnen

Carola Rohrschneider

Veronika Schürheck

030. 82 99 98-105

wohnberatung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin

Liebe, Partnerschaft, Sexualität

Freundschaft, Liebe, Partnerschaft und Sexualität sind den meisten Menschen wichtig. Oft haben Menschen mit Beeinträchtigung viele Fragen dazu, zum Beispiel:

- Wie kann ich Gefühle zeigen?
- Wie funktioniert mein Körper?
- Wie geht das mit der Verhütung?
- Bin ich lesbisch?
- Bin ich schwul?

LiLuFru (kurz für Liebe, Lust und Frust) ist eine Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung.

Sie können allein oder als Paar kommen.

Und Sie können Personen in die Beratung mitbringen, denen Sie vertrauen.

Auch Eltern und Angehörige sind manchmal unsicher, wie sie ihr Familienmitglied mit Beeinträchtigung in diesen und anderen Fragen zum Thema Liebe, Partnerschaft und Sexualität unterstützen können.

Bei LiLuFru können auch Sie sich informieren und beraten lassen, zusammen mit Ihrem Familienmitglied mit Beeinträchtigung oder auch alleine.



Traumpaar

Traumpaar ist eine Partnervermittlung für Menschen mit Beeinträchtigung, die

- eine Partnerin oder einen Partner,
- eine Freundin oder einen Freund oder
- eine Freizeitbekanntschaft suchen.

Die Aufnahme in die Datenbank der Partnervermittlung kostet einmalig 10 Euro.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

Ansprechpartnerin

Matina Sasse
030. 82 99 98-231
lilufu@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Mutstelle Berlin – Nein! Zu sexueller Gewalt

Menschen mit Beeinträchtigung, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben, leiden meist sehr unter den Folgen. Sie haben oft Schwierigkeiten, das Erlebte auszudrücken und sich Unterstützung zu holen.

Das Angebot der Mutstelle umfasst Beratung und Hilfe bei Fragen und Anliegen rund um das Thema sexualisierte Gewalt. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Angebote für (erwachsene) Betroffene

- Psychologische Hilfe in Krisen: Stabilisierung und Entlastung
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Angehörige, Freund*innen

- „Erste Hilfe“ bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt: Was kann ich tun? Wie kann ich eine betroffene Person unterstützen?
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Fachkräfte und Institutionen

- Fachliche Begleitung und Beratung bei akuten Krisen
- Hilfe bei Klärungsprozessen und in der Interventionsplanung
- Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten



Ansprechpartnerin

Pia Witthöft

030. 82 99 98-171

pia.witthoeft@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Peer-Beratung

Peer-Beratung heißt: Menschen mit Beeinträchtigung beraten und unterstützen andere Menschen mit Beeinträchtigung.

Die Peer-Berater*innen berichten von ihren eigenen Erfahrungen, können so Hemmschwellen bei den Ratsuchenden ab-, Vertrauen für den weiteren Beratungsprozess aufbauen.

Insgesamt 17 geschulte Peer-Berater*innen bieten Beratung rund um diese Themen an:

- Wohnen mit Assistenz
- Umgang mit einer Sucht
- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Peer-Beratung geht von dem Prinzip aus, dass die Ratsuchenden ihre Probleme grundsätzlich selbst lösen können. Auf dem Weg dahin werden sie von einem/einer Peer-Berater*in begleitet.

Die Peer-Berater*innen hören zu, geben den Ratsuchenden Zeit, unterstützen und akzeptieren sie.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Um eine Anmeldung wird gebeten.



Ansprechpartnerin

Franziska Herms

030. 82 99 98-611

peerberatung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Rechtsberatung

Zweimal im Monat beraten die Rechtsanwältinnen Christa Schaal, Stephanie Pakleppa und Jana Jeschke Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung u.a. zu folgenden Themen:

- Behinderten- und Schwerbehindertenrecht
- Behindertentestament
- Eingliederungshilfe
- Grundsicherung nach SGB XII
- Kindergeld
- Pflegeversicherungsrecht
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Schulrecht

Unterstützte Kommunikation

Der Kommunikationspädagoge Mathias Voßberg berät Eltern und Angehörige u.a. zu folgenden Themen:

- Gebärden in der Unterstützten Kommunikation
- Kommunikation über grafische Symbole und Bilder
- Elektronische Hilfen zum Mitteilen
- Kommunikation bei schwerer Beeinträchtigung

Die Termine vereinbaren Sie bitte mit den Ansprechpartnerinnen der Eltern- und Familienberatung.

Ansprechpartnerinnen

Kathrin Eichner
Nicole Schmidt
030. 82 99 98-102/-103
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Eltern- und Angehörigentreffen

In den Gesprächsgruppen treffen sich Eltern und Angehörige von Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Sie erleben im Alltag oft ähnliche Situationen und haben dieselben Fragen. Im Austausch finden Sie gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen.

Es gibt Gruppen für Eltern von Babys und Kleinkindern, von Kindern im Kindergarten- und Schulalter, von Jugendlichen oder jüngeren und älteren Erwachsenen. Außerdem wird eine Gruppe von Angehörigen und eine Großelterngruppe durch das Team der Eltern- und Familienberatung begleitet.

Haben Sie Interesse am Austausch mit anderen Eltern und Angehörigen? Gerne gibt Ihnen das Team der Eltern- und Familienberatung Auskunft und nähere Informationen zu den Gruppen, den Standorten und den Terminen.



Programm der Eltern- und
Familienberatung

Ansprechpartnerinnen

Kathrin Eichner

Nicole Schmidt

030. 82 99 98-102/-103

beratung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin

Familienbrunch

Viermal im Jahr sonntags findet im Haus der Lebenshilfe ein gemütlicher Familienbrunch statt. Er bietet Eltern, Angehörigen und ihren Kindern mit und ohne Beeinträchtigung Gelegenheit zum Kennenlernen, reden und gemeinsamen spielen. Im großen Garten des Hauses können sich die Kinder auf dem Spielplatz vergnügen, während die Eltern ein gemütliches Plätzchen zum Austausch finden.

Der Familienbrunch ist ein offenes Angebot und es sind alle Familien eingeladen, die gerne andere Eltern, Angehörige und Kinder kennenlernen wollen. Wir bitten die Teilnehmer*innen, einen kleinen Beitrag für das Buffet mitzubringen.

Wenn Sie Interesse haben und zum ersten Mal teilnehmen, melden Sie sich bitte bei der Eltern- und Familienberatung.
(Kontakt siehe Seite 17)

Programm der Eltern- und Familienberatung

Termine

08. März 2020

14. Juni 2020

13. September 2020

22. November 2020

Zeit

11.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt

Haus der Lebenshilfe
Dohnagestell 10
13351 Berlin

Elterncafés

Das Elterncafé bietet Eltern und Angehörigen von Menschen mit Beeinträchtigung die Gelegenheit zu ausgewählten Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. In kleiner Runde können sie Fragen stellen, ihre Erfahrung einbringen und Ratschläge einholen. Fachlich begleitet werden die Elterncafés von Expert*innen, die ihnen mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Wissen zur Seite stehen.

Themen und Termine der Elterncafés:

- Mein Kind kommt in die Schule (mit Urs Zelle)
16.01.2020 | Lebenshilfe in der Schule LHS Lebenshilfe in der Schule gGmbH | Alte Jakobstraße 77 | 10179 Berlin
- Sexualität und Behinderung (mit Mirka Schulz)
14.05.2020 | Arno-Fuchs-Schule
Richard-Wagner-Str. 30 | 10585 Berlin
- BTHG – Wie bereite ich mich gut auf das Gesamtplanverfahren vor? (mit Lisa Biadacz)
20.08.2020 | Interkulturelle Beratungsstelle | Briesestr. 1 | 12053 Berlin
- Auszug aus dem Elternhaus (mit Carola Rohrschneider und Veronika Schürheck)
17.09.2020 | BEW Treffpunkt Marzahn
Helene-Weigel-Platz 6 | 12681 Berlin
- Übergang in die Oberschule (mit Urs Zelle)
19.11.2020 | BEW Treffpunkt Wedding
Antwerpener Str. 45 | 13353 Berlin

Programm der Eltern- und Familienberatung

Ansprechpartnerin

Sabine Leonhardt
Sekretariat
030. 82 99 98-159
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Zeit
18.00 bis 20.00 Uhr

Teilnahme
• kostenlos
• um Anmeldung wird gebeten

Informationsabende

Die Informationsveranstaltungen sind ein Angebot für Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung. Die Referentinnen und Referenten informieren zu unterschiedlichsten Themen, die für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen relevant sind und beantworten gern individuelle Fragen.

Alle Informationsveranstaltungen finden in der Heinrich-Heine-Straße 15, 10179 Berlin in der 3. Etage statt.

Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Ansprechpartnerin

Sabine Leonhardt
Sekretariat

030. 82 99 98-159 oder
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Leistungen der Pflegeversicherung

An diesem Infoabend werden alle Leistungen der Pflegeversicherung, wie dem Pflegegeld, den Pflegesachleistungen, der Pflegehilfsmittelpauschale und den zusätzlichen Betreuungsleistungen u.a. die Kurzzeitpflege, die Verhinderungspflege vorgestellt.

Es werden ebenfalls die Vorbereitung zur Begutachtung und der Ablauf rund um die Beantragung des Pflegegrades in den Blick genommen.

Was verändert sich durch das Bundesteilhabegesetz?

Seit 2017 wird schrittweise das Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführt. An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu den rechtlichen Änderungen, die das BTHG mit sich bringt und wie sich diese in den kommenden Jahren für Sie und Ihre Angehörigen mit Beeinträchtigung auswirken.

Die Veranstaltung thematisiert vor allem die Situation erwachsener Menschen mit Beeinträchtigung.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Referentin
Julita Konrad
Diplom Pflegewirtin (FH)

Datum
20.2.2020 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referent
Ludger Gröting
Vorsitzender Lebenshilfe e.V.
Landesverband Berlin

Datum
11.3.2020 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Das Behindertentestament

Infoabend zur Notwendigkeit eines Behindertentestaments und zu dessen Gestaltungsmöglichkeiten.

Unser Kind wird 18

Was verändert sich, wenn ein Kind mit Beeinträchtigung volljährig wird? In dieser Veranstaltung erhalten Sie umfassende Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, die sich mit dieser neuen Lebensphase ergeben.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Referentin

Jana Jeschke
Rechtsanwältin,
Vorstandsmitglied Lebenshilfe e.V.
Landesverband Berlin

Datum

23.4.2020 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin

Stephanie Pakleppa
Rechtsanwältin

Datum

18.06.2020 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Der Übergang von der Schule in das Arbeitsleben

Infoabend zu den unterschiedlichen beruflichen Angeboten für Schüler*innen mit Beeinträchtigung nach Beendigung der Schulzeit, den Vorteilen einer frühzeitigen und guten Vorbereitung des Übergangs aus der Schule in das Arbeitsleben und der Beantragung von entsprechenden Unterstützungsleistungen.

Die Rechtliche Betreuung

Ein Infoabend zu Fragen, die mit der Übernahme einer rechtlichen Betreuung insbesondere von Angehörigen einhergehen. Sie erhalten Informationen zum Verfahren der Beantragung einer Betreuung, zu den Aufgabenbereichen, deren rechtlichen Auswirkungen und zu den alltäglichen Verpflichtungen, die damit in Zusammenhang stehen.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Referent
Guido Handschug
Integrationsmanagement
der Berliner Werkstätten für
Behinderte (BWB)

Datum
08.10.2020 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin
Wencke Pohle
Betreuungsverein der
Lebenshilfe Berlin

Datum
10.12.2020 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Tagesveranstaltungen

Rund um Schule

Für Eltern und interessierte Fachleute veranstaltet die Lebenshilfe Berlin einen Informationstag zu allen Themen und Fragen rund um den Schulbesuch von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen.

Das Spektrum der Themen reicht von der vorschulischen Förderung in der Kita bis zum Übergang in die Oberschule und der Berufsvorbereitung.

Für weitere Informationen hierzu, wie z.B. die konkreten Themen, den Ablauf oder die Kinderbetreuung, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Ansprechpartner

Urs Zelle

030. 82 99 98-390

urs.zelle@schule-lebenshilfe.de

Eltern- und Familienberatung

030. 82 99 98-102/-103

beratung@lebenshilfe-berlin.de

Datum

19.09.2020

10.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Haus der Lebenshilfe

Dohnagestell 10

13351 Berlin

Plötzlich 18

Ein Seminar für Menschen mit Beeinträchtigung, ihre Eltern und Angehörige

Der 18. Geburtstag ist für einen jungen Menschen und seine Familie ein ganz besonders wichtiges Ereignis. Denn mit dem 18. Geburtstag beginnt die Volljährigkeit.

Volljährig zu sein bedeutet, mehr Rechte zu haben, aber auch mehr Verantwortung. Wer volljährig ist, kann über die großen und kleinen Dinge im eigenen Leben selbst entscheiden.

An zwei Tagen wird besprochen, was sich rund um den 18. Geburtstag ändert.

Die jungen Erwachsenen und die Eltern bzw. Angehörigen werden zeitgleich in eigenen Arbeitsgruppen arbeiten. Regelmäßig wird es eine gemeinsame Arbeitsgruppe geben. Es wird einfache Sprache verwendet.

Genaue Programminfo und Anmeldung ab März 2020 unter www.inform-lebenshilfe.de (Veranstaltungs-Nummer 200306).

Wenn Sie Fragen haben, dann rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Ansprechpartner*innen

Regina Ebert
06421. 491-171

Eltern- und Familienberatung
030. 82 99 98-102/-103
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Datum
Freitag 27. und Samstag 28.11.2020
Tag 1 13.30 bis 18.45 Uhr
Tag 2 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort
Geschäftsstelle
der Lebenshilfe Berlin
Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Kosten
25€ inkl. Essen
Ermäßigung für Mitglieder der
Lebenshilfe Berlin möglich

Weitere Angebote

Neben den bereits genannten Möglichkeiten der Beratung und Information möchten wir im Folgenden weitere Dienstleistungen und Angebote der Lebenshilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Beeinträchtigung sowie für Eltern und Angehörige vorstellen.



Früherkennung und Frühförderung

An sechs Standorten betreibt die Lebenshilfe Berlin sozialpädiatrische Zentren | Kinder- und Jugendambulanzen [SPZ | KJA], deren Aufgabe die wohnort- und familiennahe sozialpädiatrische Versorgung und Frühförderung als interdisziplinäre Komplexleistung bei folgenden Symptomkomplexen ist:

- Entwicklungsauffälligkeiten
- geistige und/oder körperliche Beeinträchtigungen
- kinderneurologische Erkrankungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- vererbte Erkrankungen
- psychosomatische und sozial-emotionale Störungen

Indikationsübergreifend verfolgen die SPZ | KJA das Ziel, manifeste und drohende Beeinträchtigungen sowie Entwicklungsauffälligkeiten frühzeitig zu diagnostizieren, zu behandeln und die familiären Ressourcen zu stärken, um die Teilhabe des Kindes am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Standorte der SPZ | KJA sind die Stadtteile Prenzlauer Berg, Treptow, Marzahn, Neukölln, Köpenick und Hellersdorf.

Ansprechpartnerin

Anja Reiff

030. 82 99 98-194

anja.reiff@lebenshilfe-berlin.de

Sozialpädagogische Einzelförderung und Familienhilfe

Die Lebenshilfe Beratung und ambulante Betreuung gGmbH (BAB) unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung auf ihrem Weg in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben. Die Förderung und die Beratung finden ambulant statt. Zu den Angeboten gehören: Eingliederungsförderung (§§ 53, 54 SGB XII), Sozialpädagogische Familienhilfe (§31 SGB VIII) und Sozialpädagogische Gruppenarbeit für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbeeinträchtigung, mit einer schweren chronischen Erkrankung, mit schwerer Mehrfachbeeinträchtigung oder mit tiefgreifenden Entwicklungsstörungen.

Familienunterstützung

Der Helfer*innenkreis ist ein anerkanntes niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach §45b SGB XI, Pflegeleistungsergänzungsgesetz. Die Helferinnen und Helfer unterstützen, betreuen und begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung zu Hause, bei Freizeitbeschäftigungen und zu Terminen. Ort, Zeitpunkt, Dauer und Inhalt der Betreuung sprechen Sie individuell mit den Helfer*innen ab. Mit einem Pflegegrad stehen Ihnen 125 Euro monatlich für die Familienunterstützung durch den Helfer*innenkreis zur Verfügung.

Ansprechpartner

David von Heynitz

030. 59 00 317-12

Frank Mundt

030. 41 95 94 94

info@lebenshilfe-bab.de

Ansprechpartnerinnen

Nicole Turke-Wittwer

Anika Maurer

030. 59 00 317-14

helferinnenkreis@lebenshilfe-bab.de

Lebenshilfe Inklusionskita

In der Inklusionskita der Lebenshilfe Berlin werden über 170 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung aus vielen verschiedenen Nationen betreut und gefördert. Neben dem offenen und altersgemischten Konzept gibt es für die Kinder mit erhöhtem oder wesentlich erhöhtem Förderbedarf einen individuellen Förderplan, der durch die Mitarbeiter*innen der Kita gemeinsam mit Ärzt*innen, Therapeut*innen und den Eltern erstellt wird. Logopädie, Physio- und Ergotherapie sind in den Kita-Alltag integriert.

Lebenshilfe in der Schule

Die LHS Lebenshilfe in der Schule gGmbH organisiert im Auftrag und in Kooperation mit der Senatsbildungsverwaltung verschiedene Angebote zur Inklusiven Schule. Schulassistent*innen können in allen Klassenstufen der verschiedenen Schultypen in allen Bezirken unserer Stadt eingesetzt werden. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf pflegerisch und bieten Hilfen durch pädagogisch-didaktische Ansätze bei der Eingliederung in den allgemeinen Regelunterricht.

Die LHS bietet zudem Schulsozialarbeit, Projektwochen zum digitalen Lernen, Lernförderung, Ferienbetreuung sowie weitere ergänzende Betreuungs- und Förderangebote für Berliner Schulen an.

Ansprechpartner

Musa Al Munaizel
030. 60 08 82 33
musa.almunaizel@
lebenshilfe-berlin.de

Ansprechpartner

Urs Zelle
030. 82 99 98-390
urs.zelle@schule-lebenshilfe.de

Wohnen

Die Wohnangebote der Lebenshilfe Berlin sind so unterschiedlich, wie die Menschen, die hier wohnen. In der Lebenshilfe bekommen Menschen mit Beeinträchtigung die Assistenz, die sie benötigen. Das Spektrum reicht von einigen Stunden in der Woche bis zur Versorgung rund um die Uhr. Entsprechend vielfältig sind auch die Wohnformen.

Die Kosten der Wohnassistenz sind Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch SGB XII.

Die Kolleginnen der Wohnberatung beraten Sie gern zu den Angeboten und unterstützen Sie bei der Beantragung der Leistungen.

Ansprechpartnerinnen

Carola Rohrschneider

Veronika Schürheck

030. 82 99 98-105

wohnberatung@lebenshilfe-berlin.de

Arbeit, Bildung und Tagesstruktur

In den **Tagesförderstätten** werden Menschen mit komplexer Behinderung betreut. Durch individuell abgestimmte arbeits- und lebensweltbezogene Angebote werden sie dort in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

In der **Tagesförderstätte Harbigstraße** wird gemäß der **LeBiKo-Konzeption** in jeder Gruppe ein Jahresprojekt gestaltet. Die Themen werden so umgesetzt, dass sie vom betreffenden Personenkreis ganzheitlich verstanden und mitgestaltet werden und an den Zielen der Teilhabe ausgerichtet sind.

Mit dem **Projekt „KiezAktion“** engagiert sich die **Tagesförderstätte Neukölln** im Stadtteil. Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf sind – begleitet durch Assistent*innen der Tagesförderstätte – in Betrieben im Kiez aktiv, knüpfen Kontakte, lernen Neues und profitieren voneinander.

Die drei **Tagescenter der Lebenshilfe** sind wohnortnahe Angebote für ältere Menschen mit geistiger, körperlicher oder mehrfacher Beeinträchtigung. Sie bieten die Möglichkeit, den Ruhestand aktiv zu gestalten.

Beispiele hierfür sind gemeinsame Ausflüge, Qi Gong, Schwimmen, Kochen, Malen, Töpfern oder Gartenarbeit. Gerne werden Ideen und Interessen der Teilnehmer*innen in die Angebote eingebunden.

Ansprechpartnerinnen

Tagesförderstätte – Harbigstraße
Dörte Eggers
030.30 67 370
doerte.eggers@lebenshilfe-berlin.de

Tagesförderstätte – Neukölln
Jeannette Hoffmann
030. 860 61 392
jeannette.hoffmann@lebenshilfe-berlin.de

Tagescenter
Birgit Martin
030. 82 99 98-136
birgit.martin@lebenshilfe-berlin.de

Fort- und Weiterbildung

Die Lebenshilfe Bildung gGmbH bietet u.a. Familien und Angehörigen zahlreiche Fort- und Weiterbildungen zum Thema Beeinträchtigung und Teilhabe an, z.B. Gebärdenunterstützte Kommunikation, Basiswissen Autismus, Basiswissen Epilepsie, Arbeiten nach dem TEACCH-Programm und viele weitere.

Das aktuelle Bildungsprogramm finden Sie unter:
www.lebenshilfe-bildung.de

Weitere Angebote

Ansprechpartnerin

Liane Neubert
030. 82 99 98-601
liane.neubert@lebenshilfe-berlin.de

Reisen und Freizeit

Der Familienentlastende Dienst (FED) bietet zahlreiche Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung an, wie zum Beispiel Ferien- und Urlaubsreisen, Freizeitgruppen, Ferienbetreuung und Besuchs- und Begleitsdienste.

Als anerkanntes Betreuungsangebot können Angebote des FED über Leistungen der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie unter:

www.lebenshilfe-berlin.de im Bereich „Reisen, Freizeit und Kultur“

Sport

Wer gerne Sport macht, ist beim Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V. richtig.

Das Sportprogramm beinhaltet zahlreiche Sportangebote in verschiedenen Berliner Bezirken für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung, z.B. Fußball, Schwimmen, Reiten, Gymnastik, Rehabilitationssport und vieles mehr.

www.scl.berlin

Weitere Angebote

Ansprechpartner

Markus Lau
030. 60 00 00-0
fed@lebenshilfe-berlin.de

Ansprechpartner

Mario Greßmann
030. 62 982-400
info@scl.berlin

Begleitete Elternschaft – Ambulante Hilfen für Eltern mit Beeinträchtigung und ihre Kinder

Die Begleitete Elternschaft unterstützt Mütter und Väter mit geistiger Beeinträchtigung und deren Kinder. Die Angebote umfassen eine individuelle Beratung, Begleitung und Anleitung bei der Kindererziehung, der Alltagsbewältigung sowie bei familiären und persönlichen Themen. Dabei orientieren sich die Fachkräfte an den Lebenswelten der Eltern und Kinder.

Zusätzlich bietet die Begleitete Elternschaft weiterführende Angebote in den bezirklichen Treffpunkten an. Spezielle Elternkurse werden für und mit Müttern und Vätern entwickelt sowie durchgeführt.

Diese Formen der Unterstützung stärken die Eltern in ihrer Verantwortung und ihrem Handeln und somit das Zusammenleben in der Familie.

In den Hilfen arbeiten die Fachkräfte mit dem Jugendamt und dem Fallmanagement zusammen und koordinieren weitere Hilfeleistungen in einem vielfältigen Unterstützungssystem.

Ansprechpartnerin

Anne Kok
030. 82 99 98-248
anne.kok@lebenshilfe-berlin.de

Rechtliche Betreuung

Menschen, die wegen ihrer geistigen, seelischen oder körperlichen Beeinträchtigung ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können, haben nach dem Betreuungsrecht Anspruch auf eine rechtliche Vertretung durch eine/n Betreuer*in.

Die Mitarbeiter*innen des Betreuungsvereins führen berufsmäßig Rechtliche Betreuungen im Status eines Vereinsbetreuers.

Für ehrenamtliche Rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte, z.B. Angehörige, bietet der Betreuungsverein am Standort Marzahn-Hellersdorf vielfältige Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie Erfahrungsaustausche an. Weiterhin wird zu Selbstbestimmung und Rechten betreuter Menschen und deren Angehörigen informiert.

Der Standort Marzahn-Hellersdorf wird gefördert von der Senatsverwaltung Arbeit und Soziales des Landes Berlin.



Ansprechpartner*innen

Marzahn-Hellersdorf

Wenke Pohle

Nicole Skulski

030. 755 49 12-51

btv.marzahn-hellersdorf@

lebenshilfe-berlin.de

Helene-Weigel-Platz 13

12681 Berlin

Spandau

Walter Trost

030. 355 30 87-10

btv.spandau@lebenshilfe-berlin.de

Streitstraße 13

13587 Berlin

Gemeinsam stark: Lebenshilfe e.V. Berlin

Im Verein engagieren sich Menschen mit Beeinträchtigung, Eltern und Angehörige sowie Freund*innen und Förder*innen. Gemeinsam vertreten sie die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Familien in Politik und Öffentlichkeit.

Der Verein bietet:

- Eine starke Interessen- und Selbstvertretung
- Die Möglichkeit, als Mitglied die Lebenshilfe aktiv mitzugestalten
- Den regelmäßigen Austausch im Angehörigenforum
- Eine wöchentliche Vorstandssprechstunde
- Eine maßgeschneiderte Rechtsschutzversicherung für Familien mit Angehörigen mit Beeinträchtigung
- Einen monatlichen Email-Newsletter mit aktuellen Informationen und Veranstaltungstipps
- Sechsmal jährlich den Elternbrief EMIL für Familien in und um Berlin
- Viermal im Jahr das Vereinsmagazin Lebenshilfe Nachrichten

Ansprechpartnerin

Christiane Müller-Zurek
030. 82 99 98-181
christiane.mueller-zurek@
lebenshilfe-berlin.de

Lebenshilfe e.V.
Landesverband Berlin
Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin





Lebenshilfe Berlin

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

030 82 99 98-102 / 103
lebenshilfe@lebenshilfe-berlin.de
www.lebenshilfe-berlin.de

